

von *rhamni* zu unterscheiden, wohl aber hat sich auf dem zitronengelben Vorderflügel ein breiter orangeroter Fleck eingefunden, der von der Färbung des Mittelmondes kaum mehr zu unterscheiden ist. Dieser Fleck verhält sich also zur gelben Untergrundzeichnung etwa so, wie bei *aspasia* der zitronengelbe Fleck zur matten Bestäubung. Bei der auf den kanarischen Inseln heimischen *cleobule* Hb. endlich hat sich die orangene Färbung auf die gesamte Breite der Vorderflügel ausgedehnt und ist zugleich mit einem Wachstum des ganzen Falters verbunden. Ein eklatanter Beweis für den Zusammenhang zwischen Klima und Individualität! Würden wir noch einen Schritt weiter gehen und auch tropische Arten zum Vergleiche heranziehen, so finden wir als abermals gesteigertes Produkt von Klima und Generationswechsel — wie seinerzeit *Smerinthus atlanticus* — den Typus der Riesenform: Es sind dies hauptsächlich die Spezies *clorinde* aus Südamerika und *maxima* aus Zentralchina.

In einem eigentümlichen Gegensatz zu dieser starken Veränderungen unterworfenen, Zeichnung der Männchen sämtlicher *Gonepteryx*-Arten steht die Färbung der Weibchen, die fast nirgends von einem grünlichen Blaugelb abweicht. Die Erklärung liegt aber auch hier nahe: Erstens nimmt das Weibchen bei der Gestaltung der Arten stets eine gewisse Reserve ein, ist also — wie auch bei *Hepialus helandicus* — Transmutationen gegenüber indifferent; zweitens geht durch die ganze Schöpfung der stark ausgeprägte Zug, dem sexuell stärkeren Teile der Individuen, das sind fast immer die Männchen, auch ein entsprechend kostbareres oder ausdrucksvolleres Exterieur zu geben. Ich erinnere nur an den Löwen, den Hirsch, den Haushahn, den Pfau, den Nashorn- und Hirschkäfer u. s. f.! Ob das Männchen vermittelt dieser glänzenden Ausstattung einen sinnlichen Einfluß auf das Weibchen ausübt, der vielleicht besonders im Wettbewerb mit anderen seinesgleichen zur Geltung kommt, steht zwar in Frage. Es ist aber eine eigentümliche Tatsache, die zu denken gibt, daß diese sexuellen Dimorphismen hauptsächlich da zu Gunsten der Männchen ausschlagen, wo diese im prozentuellen Uebergewichte sind.

(Fortsetzung folgt.)

## Mitteilung.

Vor kurzem ist von der **Buchform - Ausgabe** unserer Zeitschrift das 2. Heft des II. Jahrganges versandt worden.

Da seit der Ausgabe des 1. Heftes nahezu 200 Mitglieder und außerdem eine große Anzahl neuer Abonnenten hinzugekommen sind, so geben wir nochmals folgendes bekannt:

Die Buchform-Ausgabe erscheint in Vierteljahrs-Heften und enthält nur die in der Zeitschrift erschienenen Artikel, aber keine Inserate. Bei jedem Artikel wird angegeben, wo er in der Wochen-Ausgabe gestanden hat, so daß er dort sehr leicht zu finden ist.

Die Buchform-Ausgabe eignet sich vortrefflich zum Einbinden und, da sie ein sehr eingehendes Inhaltsverzeichnis bekommt, zum bequemen Nachschlagen. Der ganze Jahrgang, vier Hefte, kostet nur Mk. 2.—.

Vom 1. Jahrgange, welcher 696 Seiten Text, 3 schwarze und 2 farbige Tafeln, 2 Tabellen und 82 Abbildungen im Texte bringt, sind noch eine Anzahl Exemplare zu demselben Preise abzugeben.

P. H.

## Eingegangene Listen.

Herr **Ferd. Fuchs** in **Strassburg (Elsass)**, **Universitätsplatz 6, I**, versendet ein **Verzeichnis der Makrolepidopteren - Sammlung des verstorbenen Pfarrers A. Fuchs (Bornich)**.

Diese reichhaltige Sammlung des bekannten Entomologen steht zum Verkauf. Sie enthält nur Palaearkten. Nach Angabe sind die Falter von bester Qualität und tadellos präpariert. Einer besonderen Beachtung werden die Geometriden empfohlen, welche in geradezu mustergültiger Weise gespannt sind. Auf die Preise nach Staudingers Liste werden 60 %, bei den Geometriden jedoch nur 50 % Rabatt gewährt. Die zahlreichen Typen und Cotypen werden, soweit sie in Staudingers Liste verzeichnet sind, zu diesen Preisen ohne Rabatt abgegeben, die übrigen aber mit 15 M. berechnet. Die Versendung der Falter erfolgt von Nürnberg aus, wo sich die Sammlung befindet.

P. H.

## Coleopteren u. and. Ordnungen.

### a) Angebot.

### Goliath. giganteus,

direkt aus Kamerun bezogen, in Ia Qualität, pr. Stück je nach Grösse M. 4.— bis M. 7.—, sauberst präpariert, abzugeben.  
W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Löse meine sehr grosse

### Käfer- und Schmetterlingssammlung

(Palaearkten und Exoten) auf. Gebe getrennt nach Gruppen, Laden, event. Exemplaren ab. Versende auswärts. Täglich ab 1/24 Uhr zu besichtigen.

Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII,

Hetzendorferstr. 55.

## Für Entomologen und Museen.



Ans Gesundheitsrücksichten beabsichtige ich meine innerhalb 19 Jahren gesammelte Kollektion von Insekten aller Arten, die viel **Unbekanntes**, weil noch unberührt und da in den letzten 8 Jahren mich **ausschliesslich** dem Fange widmete, enthalten muss, zu verkaufen.

Besonders **seltene Exemplare** aus den **Hochcordillieren** und dem **Indianergebiet** (woselbst mich lange aufhielt), vorhanden. Jedes der über 200 000 Stück betragenden Sammlung ist mit **Fangdatum, Orts-**

sowie **Höhenangabe** verzeichnet (was wohl einzig dastehen dürfte), auch sind sehr viele **Schmetterlinge** aus **Puppen** gezogen.

O. Schönemann, Nieder-Schönhausen b. Berlin.

## Käfersystem,

enthaltend sämtliche 59 Ordnungen der Welt (Paearkten und Exoten), nach dem neuen System geordnet, im Kasten mit Glasdeckel. Gelegenheitskauf! Preis 20,— Mk. gegen vorherige Cassa oder Nachnahme. Porto u. Verpackung extra.

Rud. Gregor, Berlin N. 65,  
Kamerunerstr. 46.

## Coleopteren.

Ich wünsche eine Sammlung von über 3000 Stück mit vielen Seltenheiten ganz oder centurienweise zu verkaufen.

1 Centurie 3 Mk., 5 Centurien 12 Mk.  
Porto extra.Eugen Mory, Bundesstrasse 27,  
Basel, Schweiz.

## Aus Uganda!

100 Stück div. Insekten als Wanzen, Hummeln, Grillen etc., in Tüten, gut gehalten, gebe ab für Mk. 18.— franko Nachnahme.

E. Funke, Dresden, Voglerstr. 35, I.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mitteilung 244](#)